

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/1052/2007

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

05.12.2007

Betrifft

Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 507 Waltruper Weg/ Beerwiede

Beratungsfolge

15.01.2008 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Entscheidung

17.01.2008 Bezirksvertretung Münster-West

Anhörung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-West dem Bau und der Übernahme des vom Planungsbüro Nelle Ingenieurgesellschaft aufgestellten Entwurfs und der Kanalerschließung zu.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der Erschließungsträgerin, der Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH auf der Grundlage des Durchführungsvertrages vom 11.12.2007 erstellt und finanziert. Entwässerungsbeiträge für die Regen- und Schmutzwasserkanalisation werden vertragsgemäß nicht erhoben.

Es handelt sich um keine Beihilfemaßnahme.

Investitionskosten fallen seitens der Stadt für die Realisierung der entwässerungstechnischen Erschließung des Bebauungsplangebietes nicht an.

Für die vorbereitenden Kanalisationsarbeiten zum Anschluss der außerhalb des Vertragsgebietes, am Waltruper Weg gelegenen Einzelhäuser, sind Baukosten in Höhe von ca. 30.000 Euro durch die Stadt Münster an die Erschließungsträgerin zu entrichten.

Der Investitionswert der zukünftig städtischen Regen- und Schmutzwasserkanalisation liegt bei 1.400.000 Euro.

Es entstehen Folgekosten für die Unterhaltung und Abschreibungsaufwendungen, die bei Erstellung der Vorlage noch nicht beziffert werden konnten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2008	30.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0014	sonstige Erschließungs- /Kanalneubauten			
Insgesamt:				30.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsplansatzung 2008 bzw. des Finanzierungs- und Investitionsprogramms 2007-2011 steht.

Begründung:

Allgemeines

Der Bebauungsplan Nr. 507 „Waltruper Weg/ Beerwiede“ liegt im westlichen Randbereich des Stadtteiles Nienberge und wird derzeit als Acker- bzw. Weideland genutzt. Das Plangebiet hat eine Gesamtgröße von rd. 8,50 ha von der rd. 7,50 ha an Baugrundstücks- und Straßenflächen zu entwässern sind.

Das Regenwasser der Planungsfläche wird direkt über 8 Einzeleinleitungen in das querende Gewässer „Hunnebecke“, Gewässer Nr. 332300011 und das Nebengewässer Nr. 3323000113 eingeleitet.

Im Zuge der Aufstellung eines Gesamtkonzeptes zur ökologischen Aufwertung der Hunnebecke und zur Regulierung der Wasserführung im Gewässer erfolgt die Regenrückhaltung oberhalb der Regenwassereinleitungen der Planungsfläche in die Hunnebecke.

Das geplante Regenrückhaltebecken wird zeitgleich mit der Erschließung des Baugebietes erstellt. Siehe hierzu die Vorlage V/1058/2007.

Die ökologische Umgestaltung der Hunnebecke, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 507, erfolgt im Zuge der Erschließungsmaßnahmen im Planungsgebiet.

Schmutzwasserkanalisation

Das im Einzugsgebiet anfallende Schmutzwasser der geplanten 130 Einfamilienhäuser und der vorhandenen Hofeslage Feldmann wird mittels Freigefällekanäle DN 250 von Nordwest nach Südost über zwei separate Stränge zum Schmutzwasserpumpwerk „Waltruper Weg“ geführt.

Um die Anbindung an das vorhandene Pumpwerk „Waltruper Weg“ zu ermöglichen wird ein neuer Zulauf am Pumpwerk erforderlich.

Die Behandlung des gesammelten Schmutzwassers erfolgt in der Hauptkläranlage.

Regenwasserkanalisation

Eine Regenwasserversickerung kann im Planungsgebiet aufgrund des oberflächennah anstehenden Geschiebelehms nicht zur Anwendung kommen.

Das anfallende Niederschlagswasser des Bebauungsplangebietes wird gesammelt und über 8 neue Einleitungen der Hunnebecke und einem Nebengewässer zugeführt. Die Regenwassernetze der westlich der Hunnebecke gelegenen Planungsfläche besitzen eine Ost-West Ausrichtung. In der östlichen Teilfläche verlaufen die Kanäle von West nach Ost. Für die Hofeslage Feldmann wird ein separater Kanal mit Anschluss an das im Süden an die Planungsfläche angrenzend Nebengewässer der Hunnebecke erstellt.

Eine Regenrückhaltung im Planungsgebiet ist nicht notwendig, da in Verhandlungen mit den Aufsichtsbehörden das Gesamtkonzept Hunnebecke erstellt wurde. Inhaltlich umfasst dieses die Punkte ökologische Aufwertung der Hunnebecke im Planungsbereich und den Bau des Regenrückhaltebeckens Fridericusstraße/ Waltruper Weg.

Genehmigungen

- Der Kanalisationsentwurf Waltruper Weg/ Beerwiede, wird nach §58.1 Landeswassergesetz (LWG) angezeigt.
- Ein Antrag nach § 99 LWG wird für die Unterquerung der Hunnebecke mit dem Schmutzwassersammler der westlichen Teilfläche gestellt.
- Für den ökologischen Ausbau der Hunnebecke wird ein Antrag auf Plangenehmigung nach § 31 WHG gestellt.
- Es werden für die 8 neuen Einleitungen gemäß §7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Einleitungsanträge gestellt.

Ausschreibung und Bau

Die Verkehrsführung während der Bauarbeiten wird in Abstimmung mit dem Ordnungsamt festgelegt.

Der Erschließungsträger beabsichtigt im I. Quartal 2008 mit der Baumaßnahme zu beginnen. Es wird mit einer Bauzeit von rund 9 Monaten gerechnet.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend des Serviceversprechens des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert.

Um eine Verzögerung der Maßnahme zu vermeiden, sieht die Beratungsfolge eine Entscheidung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 15.01.2008 vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-West vor.

Die Beschlussvorlagen zum Straßenbau V/1050/2007 und zum Regenrückhaltebecken Fridericusstraße / Waltruper Weg V/1058/2007 liegen zur Beratung vor.

i. V.

Bickeböller
Stadtkämmerin